



## Presseinformation

### Master schlägt Diplom in der IT-Branche

- **Bereits jede dritte Stellenausschreibung fragt nach dem neuen Abschluss**

**Die führenden deutschen IT-Unternehmen haben den Master für sich entdeckt: Bereits jede dritte Stellenanzeige, die von Berufseinsteigern einen bestimmten akademischen Abschluss verlangt, fragt nach einem Master-Absolventen. Zum Vergleich: Diplomierte IT-Hochschüler werden nur in 25 Prozent der Ausschreibungen genannt. Damit geht der Trend am Arbeitsmarkt eindeutig zu den reformierten Hochschulabschlüssen. So haben in der IT-Branche beispielsweise auch Bachelor-Studenten gute Einstiegschancen – sie werden bereits in jedem sechsten offenen Jobangebot explizit zur Bewerbung aufgerufen. Das sind Ergebnisse aus der Studie „IT-Jobscout 2009“, für die das Beratungs- und Softwarehaus PPI AG die Stellenanzeigen der 100 größten deutschen IT-Unternehmen ausgewertet hat.**

Noch vor sechs Jahren stand die deutsche Wirtschaft den neuen Bachelor- und Master-Studiengängen deutlich skeptischer gegenüber: Akademikern mit Master-Abschluss räumten damals nur ein Drittel der Arbeitgeber gute Berufschancen ein. Bachelor-Absolventen wollten sogar nur neun Prozent der Befragten für sich arbeiten lassen, so eine Studie aus dem Jahr 2003.

Mit Blick auf die aktuellen Stellenanzeigen deutscher IT-Arbeitgeber hat sich dieses Misstrauen grundlegend gewandelt. So haben sich die neuen Studiengänge als echte Alternative zum klassischen Diplom etabliert. Der Grund für den Wandel: Mittlerweile sind in Deutschland bereits 75 Prozent aller 12.300 Studiengänge auf Bachelor- und Master-Abschlüsse umgestellt. Die wachsende Zahl dieser Studenten hat inzwischen den Weg in den Beruf gefunden, sich im Praxiseinsatz bewährt und somit die anfänglichen Vorbehalte ausgeräumt.

Darüber hinaus hat die IT-Branche die Chancen der Umstellungen im akademischen Ausbildungsbetrieb genutzt und gemeinsam mit den Hochschulen maßgeschneiderte Studienangebote entwickelt. So engagiert sich beispielsweise die PPI AG gemeinsam mit 17 weiteren Hamburger Unternehmen als Förderer im neuen Masterstudiengang „IT-Management und -Consulting“, der am Department Informatik der Universität Hamburg eingeführt wird. Der neue Studiengang zeichnet sich dabei durch eine besondere Praxisnähe aus und vermittelt neben dem technischen auch Management-Know-how. Eine Anforderung, die der IT-Branche besonders wichtig ist. So werden in mehr als jeder zweiten Stellenanzeige für Hochschulabsolventen betriebswirtschaftliche Kenntnisse verlangt,



## PPI AKTIENGESELLSCHAFT

### **Hintergrundinformationen**

Für den „IT-Jobscout 2009 – Stellen für Absolventen“ hat die PPI AG die Online-Stellenangebote der 100 größten IT-Unternehmen Deutschlands untersucht und kann damit einen Querschnitt des deutschen IT-Stellenmarktes abbilden. Im April und Mai 2009 wurden dafür insgesamt 202 Stellenanzeigen ausgewertet. Gegenstand der Untersuchung waren Job-Angebote, die sich an Hochschulabsolventen oder Einsteiger mit höchstens zwei Jahren Berufserfahrung richten.

### **PPI Aktiengesellschaft**

Die PPI Aktiengesellschaft ist seit 25 Jahren an den Standorten Hamburg, Kiel und Frankfurt erfolgreich für die Finanzbranche tätig. 2008 erwirtschaftete das Unternehmen mit seinen 280 Mitarbeitern 36 Millionen Euro Umsatz in den drei Geschäftsfeldern Consulting, Software Factory und Electronic-Banking-Produkte. Im E-Banking liegt der Schwerpunkt auf sicheren und wirtschaftlichen Standardprodukten für die Kommunikation zwischen Firmenkunden beziehungsweise Privatkunden und ihrer Bank. In der Software-Entwicklung stellt PPI durch professionelle und verlässliche Vorgehensweise eine hohe Qualität der Ergebnisse und absolute Budgettreue sicher. Das Consulting-Angebot erstreckt sich von der strategischen über die bankfachliche bis zur IT-Beratung.

### **Pressekontakt**

Andreas Gutjahr  
Faktenkontor GmbH  
Tel: +49 (0)40 22703-5470  
Fax: +49 (0)40 22703-1470  
E-Mail: andreas.gutjahr@faktenkontor.de